

INHALT

EINLEITUNG: Zur Fragestellung und Methode	I
I. 'DER ARME HEINRICH'	5
✗ 1. Heinrichs Weltleben und Sturz	5
✗ 2. Das Bekenntnis	16
3. Der Entschluß des Mädchens zum Opfer	25
✓ 4. Heinrichs Wandlung und Genesung	30
II. 'GREGORIUS'	40
1. Der Prolog	41
2. Herkunft und Geburt	49
3. Jugend im Kloster und Abschied	55
4. Gregorius' Ausfahrt und Ritterleben	64
5. Büsser und Papst	70
III. MOTIVE DER ERZÄHLUNGEN ALS THEMEN DER FRÜHSCHOLASTISCHEN THEOLOGIE	77
1. Grenzlinien der Methode	77
2. Die theologische Bestimmung der Sünde	83
3. „Verzweiflung“ und „Vermessenheit“	100
4. Die theologischen Fragen im 'Gregorius'	104
a) Die Sünde der Eltern	104
b) Die Geburt Gregors	105
c) Gregors Abschied vom Kloster	111
d) Die Lehre von der <i>culpa praecedens</i>	114
e) Die Inzestehe	118
f) Das Bußsakrament	123

5.	Die theologischen Fragen im 'Armen Heinrich'	127
✕ a)	Die Sünde der <i>superbia</i>	127
✕ b)	Die Versuchung des Menschen	130
c)	Die Güter der Welt	132
✕ d)	Die Opferszene	134
✕ 6.	Die Interpretation im Vergleich mit den theologischen Lehren . . .	138
IV.	DAS DICHTERISCHE PROBLEM DER ERZÄHLUNGEN	141
✕ 1.	Heinrichs und Gregorius' Wandlung zu einer neuen Existenzform – Struktur ohne Schema	141
2.	Das neue Dasein als unverdiente Gnade – Grundthema der Erzäh- lungen	144
3.	Zusammenfassung	150
✕ a)	Die Verdichtung des Themas in zwei Schicksalen	150
b)	Einige Folgerungen zum Bild des Erzählers Hartmann	155
BIBLIOGRAPHIE	159
1.	Zu Hartmann von Aue	159
a)	Texte	159
b)	Zu mehreren Werken Hartmanns	159
c)	Zum 'Armen Heinrich'	160
d)	Zum 'Gregorius'	162
2.	Zur Theologie und Theologiegeschichte	163
a)	Mittelalterliche Texte	163
b)	Historische und systematische Untersuchungen	163
AUTOREN- UND SACHREGISTER	165